



Prof. Dr. Kreuser
Distrikt-Governor 2017/2018

INHALT:

Der Governor hat das Wort	01
Aus dem Distrikt 111 Bayern Ost	02
Centennial- Distrikt-Versammlung	03
Leadership-Seminar 2018	05
GLT-Befragung – Die Ergebnisse	08
Distrikt-Jumelage 2017 und 2018	09
60 Jahre LC Regensburg	11
Lions Quest in Bayern Ost	19
Aus dem Multi-Distrikt 111	22
Lichtblicke für Kinder 2017	22
Aus der europäischen Lionswelt	23
Lions-Welt- und Europa-Golf.- Meisterschaft	24
Lions-Regatta 2018	24
Aus der internationalen Lionswelt	25
Internationale Termine	25
Geschichten „von der Front“	26
Termine	27

Der Governor hat das Wort

Liebe Lionsfreundinnen, liebe Lionsfreunde und liebe Leos in unserem Distrikt Bayern Ost,

jetzt sind schon drei Monate im neuen Lionsjahr vergangen und bald ist Weihnachten. In den letzten Monaten ist in den Clubs unglaublich viel mit Activities, Vorträgen und Charterfeien passiert. Der LC Passau und der LC Regensburg haben ihr 60-jähriges Jubiläum feierlich begangen. Eine besonders beeindruckende Veranstaltung war die Benefizgala 30 Jahre Lions Club Tirschenreuth zu Gunsten des Vereins für krebs- und körperbehinderten Kindern in Ostbayern. Am 11. November 2017 feiert auch der Leo Club Bayreuth „Grüner Hügel“ sein 30-jähriges Jubiläum. Diese Clubs waren Vorreiter und Wegbereiter für die Lions und Leos im Distrikt Bayern Ost und in Bayern. Am 25. November 2017 findet die Gründungsfeier des Leo Clubs Neumarkt statt, worauf wir uns schon sehr freuen.

Auch haben viele Clubs in Bayern Ost und der Distrikt selbst großartige Activities zu unserer Geburtstagsfeier „100 Jahre Lions“ durchgeführt. Es würde sich lohnen, sie alle zu sammeln und im nächsten **BONewsletter** zu veröffentlichen. Ich bitte alle Clubs, mir ihre Activities „100 Jahre Lions“ in Bälde mitzuteilen.

Unsere 1. Distrikt-Versammlung in diesem Lionsjahr, in der wunderbaren Benediktinerabtei in Metten am 14. Oktober 2017, war sehr gut besucht. Sehr schön war auch die große Zahl der Begleitpersonen, die Dank des Organisten der Abtei zu Orgelfans wurden. Das neue Lions-Thema „Prävention des Diabetes mellitus: was können Lions dagegen tun“ wurde von unserer Lionsfreundin aus München, Prof. Helene Bibra, in einem interessanten Vortrag vorgestellt. Alle drei Distrikte in Bayern haben bei ihren Distriktversammlungen dieses Thema behandelt. Im LION wird über unsere bayerische Erfahrung in Bälde berichtet. Höhepunkte der Distriktversammlung waren sicher der Festvortrag von unserem Lionsfreund und Staatssekretär Bernd Siblinger sowie das Konzert unseres Lions-Preisträgers für Trompete, Tobias Krieger, mit der Dozentin Anastasia Zorina von der Hochschule für katholische Kirchenmusik und Musikpädagogik Regensburg.

Damit wir bei unserer Distriktversammlung künftig noch mehr Leos treffen, haben wir in Metten vereinbart, die nächste Distriktversammlung am 14. April 2018 gemeinsam mit den Leos durchzuführen.

Der nächste Kongress der Deutschen Lions in Leipzig „Zukunft durch Wandel“ vom 3. bis 6. Mai 2018 möchte ich allen Lionsfreundinnen und Lionsfreunde mit der Bitte ans Herz legen, den Kongress zu besuchen und in der MDV



unsere wichtige bayerische Stimme abzugeben. Erstens kandidiert unser Lionsfreund Wilhelm Siemen für den Internationalen Direktor. Auf der Distriktversammlung in Metten hat er **einstimmig** unser Votum erhalten. Das nützt aber nichts, wenn wir nicht auch in Leipzig alle für Wilhelm Siemen stimmen. Zweitens werden darüber hinaus äußerst wichtige Entscheidungen zur künftigen Struktur der Stiftung Deutscher Lions, des Ständigen Sekretariat in Wiesbaden und des HDL entschieden werden, wo jede Stimme aus Bayern zählt.

Ich freue mich schon auf die vielen Clubbesuche in den nächsten Monaten, vor allem um die neuen Präsidentinnen und Präsidenten und alle Clubmitglieder persönlich kennen zu lernen.

Mit herzlichen Grüßen Euer

Distrikt-Governor Bayern Ost

Aus dem Distrikt 111 Bayern Ost

BAYERISCHES LANDESJUGENDORCHESTER GASTIERT BEIM LC SULZBACH-ROSENBERG AM 05. JANUAR 2018



Auf dem Programm des kommenden Neujahrskonzertes steht Anton Bruckners Sinfonie Nr. 8 c-moll unter der Leitung des Dirigenten Nicolas Raus. Der gebürtige Schweizer ist Direktor des klassischen Orchesters an der Universität Santiago de Chile und unterhält Kontakte zum Bayerischen Landesjugendorchester.

Das Neujahrskonzert findet am 05. Januar 2018 um 19.00 Uhr in der Sporthalle der Krötensee-Mittelschule in Sulzbach-Rosenberg statt. Karten können bei <https://www.okticket.de/> bzw. bei <https://www.nt-ticket.de/>

Der Lions Club Sulzbach-Rosenberg veranstaltet sein traditionelles Neujahrskonzert mit dem Bayerischen Landesjugendorchester am 05. Januar 2018 um 19.00 Uhr. Seit der Jahrtausendwende gastiert das Orchester in Sulzbach-Rosenberg zum Neujahrskonzert des Lions Clubs Sulzbach-Rosenberg. Das große Sinfonieorchester besteht aus ca. 100 jungen Musikerinnen und Musikern, die zwischen 13 und 20 Jahre alt sind. Sie finden sich in den Schulferien zu den Arbeitsphasen zusammen.

erworben werden. Informationen gibt es auch unter <http://www.lions-club-sulzbach-rosenberg.de>

Über das Konzert 2017 berichtete die örtliche Presse: Einen perfekten Abend bot das Bayerische Landesjugendorchester in der Krötensee-Sporthalle den staunenden Besuchern. Insofern steht einem musikalischen Start in das neue Jahr 2018 nichts entgegen.



Lions Clubs International
Distrikt 111 Bayern Ost

CENTENNIAL-DISTRIKTVERSAMMLUNG IN DER BENEDIKTINERABTEI METTEN



Großes Bild: Governor Professor Dr. Ernst-Dietrich Kreuser, *1. Reihe von links nach rechts:* Präsident Dr. Wolfgang Schuster, LC Deggendorf; Staatssekretär LF Wolfgang Sibler, Wolfgang Hagl OSB; Schatzmeister Horst-Otto Küsspertner; Rechnungsprüfer Bartholomäus Lainer; *2. Reihe von links nach rechts:* 1.VG Doris Biersack-Press erklärt den Verzicht auf ihr Amt; Kandidat zum 1. VG Wolfgang Debler; Kandidat zum 2. VG Hüseyin Cakir; PDG Sabine Rappel und PDG Thomas Drehsen





Lions Clubs International
Distrikt 111 Bayern Ost



Festvortrag und Konzert



**Wichtige Information für Vize-Präsidentinnen und Vize-Präsidenten****LEADERSHIP-SEMINAR 2018 IHRES DISTRIKTES 111 BAYERN OST**

Die derzeitigen Vize-Präsidentinnen und Vize-Präsidenten übernehmen im Lions-Jahr 2018/2019 als Präsidentin bzw. Präsident die wichtigste Führungsaufgabe in ihrem Club. Sie werden im nächsten Lions-Jahr nicht nur ihren Club führen, sie werden Impulse nach innen und außen setzen. Gerne wollen wir unsere Führungskräfte als Distrikt 111 Bayern Ost bei dieser wichtigen Aufgabe unterstützen.

Daher laden wir Sie ganz herzlich ein, zum

LEADERSHIP-SEMINAR 2018

in die **Benediktinerabtei Plankstetten**,
Klosterplatz 1, D-92334 Berching

Termin: Samstag, den 20. Jan. 2018, Beginn 09.30 Uhr bis
Sonntag, den 21. Jan. 2019, Ende ca. 14.00 Uhr

Die Kosten für Übernachtung mit Frühstück sowie die Tagungsgetränke übernimmt der Distrikt Bayern Ost; Fahrt und Verpflegungskosten übernehmen die Teilnehmer selbst. Da wir mit dem Kloster einen Pauschalbetrag vereinbart haben, berechnen wir einen Beitrag von 50 Euro für zwei Mittagessen, Nachmittagskaffee und Abendessen.

Leider ist es nicht möglich, das Leadership-Seminar 2018 gemeinsam mit unseren bayerischen Partner-Distrikten durchzuführen. Darum bieten wir nur **einen** Termin an. Der Vorteil ist allerdings: Wir können in diesem Seminare die Inhalte auf unseren Distrikt Bayern Ost punktgenau abstimmen.

Im Rahmen unseres Leadership-Seminars bereiten die künftigen Präsidentinnen und Präsidenten wesentliche Teile ihres Lions-Jahres 2018/2019 vor und werden unseren Governor für das vor uns stehende Lions-Jahr, Wolfgang Debler, persönlich kennenlernen. Er wird über seine Ziele und Vorhaben informieren und die Teilnehmer können so gemeinsam mit ihm gestalterische Merkmale erarbeiten und festlegen sowie bereits jetzt in die Planung für 2018/2019 einsteigen.

Den Flyer können Sie durch Anklicken downloaden. Er informiert Sie ausführlich über unser Leadership-Seminar. Das Seminar wird von erfahrenen Lions-Führungskräften aus unserem Distrikt 111 Bayern Ost durchgeführt. Im Mittelpunkt steht immer auch der Erfahrungsaustausch, der wesentlich zum Erfolg unserer gemeinsamen Veranstaltung beiträgt.

Anmeldeschluss: ist Montag, der 11. Dezember 2017.
Bitte melden Sie sich per E-Mail
bei landmesser@live.com an.

Bitte melden Sie sich mit Vor- und Nachname, Anschrift, Telefon, E-Mail, Lions Club und Funktion im Lions Club an.

Die zwei Lions-Intensiv-Tage bieten Ihnen die Gelegenheit

viele der Präsidentinnen und Präsidenten des Lions-Jahres 2018/2019 unser Lions Clubs im Distrikt Bayern Ost sowie Ihren Governor, den Distrikt-Sekretär und weitere Amtsträger persönlich kennen zu lernen. Wir und unsere Referenten freuen uns auf die persönliche Begegnung in Plankstetten sowie einen interessanten und intensiven Gedankenaustausch.

EINLADUNG ZUM LEADERSHIP-SEMINAR

**Distrikt 111
Bayern Ost**

**BEREITEN SIE IHR
PRÄSIDENTENJAHR
2018/2019 VOR**

**20. BIS 21. JANUAR
2018**

IN PLANKSTETTEN/BERCHING

**LIONS CLUBS REGENSBURG JOHANNES KEPLER UND OBERPFÄLZER JURA**

Die Hilfswerke der [Lions Clubs Regensburg Johannes Kepler](#) und [Oberpfälzer Jura](#) veranstalten am 26. November 2017 eine Matinée mit der Produktion des Turmtheaters Regensburg

HONIGMOND

mit den Schauspielerinnen Heike Temes, Bettina Schönenberg und Henriette Heine. Die Regie führt Michael Bleiziffer.

Der Erlös dieser Veranstaltung kommt den gemeinnützigen Projekten unserer Hilfswerke zugute.

DAS THEATERSTÜCK

Die leichtlebige Linda hat erkannt, dass das Auge des Mannes besser entwickelt ist als sein Verstand. Die ehrgeizige Christine trauert der großen Liebe nach und tröstet sich mit Orangenblütenbädern. Die betrogene Barbara schäumt vor Wut und will auch mal Vamp sein.

Drei Freundinnen teilen die Erkenntnis: Männer machen nur Probleme. Das Problem der drei ist, dass sie von den Männern nicht loskommen. So sehr sie auch über sie lästern.

»Honigmond« stammt vom meistgespielten deutschsprachigen Autor der Gegenwart: Gabriel Barylli. Die Männer lässt er in seinem Stück nicht auf die Bühne. Nur per Anrufbeantworter gönnt er ihnen kleine Auftritte.

Barylli ist einer der meistgespielten deutschsprachigen Autoren der Gegenwart. Das Stück wurde 1991 im Akademietheater in Wien uraufgeführt und 1995 verfilmt.

EINTRITTSKARTEN können Sie direkt online bestellen unter:

<https://www.eventbrite.de/e/theater-matinee-2017-tickets-28983393109>

BELEBEN SIE IHREN LIONS CLUB

In der Broschüre „Ihr Club auf Ihre Art!“ finden Sie viele Anregungen und neue Impulse für Ihre Clubarbeit. – Mit einem Klick können Sie die Broschüre downloaden.





ZENTRALE AUFGABEN VON GMT UND GLT IM CLUB AB 1. JULI 2017 **NEU** UND UMFASSEND IM

**Wichtige Information
für Ihren Lions Club**

GLOBAL ACTION TEAM



Das Global Action Team umfasst das GLT, GMT und das neu gebildete GST. Im Teamverband kann uns das Global Action Team gemeinsam mit LCIF den weiteren Ausbau unseres Mottos „We serve“ (wir helfen) ermöglichen, da es auf allen Ebenen der Vereinigung einen neuen und geschlossenen Ansatz in Bezug auf Hilfeleistungen, Mitgliedschaft und Führungskräfteentwicklung verfolgt. Unser Distrikt bereitet die Umsetzung zurzeit vor und wird über weitere Umsetzungsschritte rechtzeitig informieren.

Am 2. und 3. September 2017 fand in Frankfurt/Main die Jahrestagung der GLT/GMT- Distriktkoordinatoren statt. Hier ein Bericht über die Tagung:

NEUBELEBUNG DES SERVICEGEDANKENS

ZENTRALES THEMA DER GLT- UND GMT-TAGUNG IN FRANKFURT

Ein interessantes und abwechslungsreiches Programm boten GRGMT¹ Franz Korves und GRGLT² Dieter Traub des Multi-Distriktes Deutschland von Lions Clubs International mit ihren Teams für die GMT- und GLT-Kabinettsbeauftragten der Dis-

trikte den rund 50 Lions und Leos an. In dem arbeitsintensiven und abwechslungsreichen Programm wirkten darüber hinaus Governorratsvorsitzende Christiane Lafeld, GST Area Leader 4B PID Helmut Marhauer, GLT Area Leader 4B PCC Udo Genetsch und GMT Area Leader 4B PCC Daniel Isenrich mit. Die Teilnehmer diskutierten im Intercity-Hotel am Frankfurter Flughafen engagiert die von LCI beschlossenen neuen Arbeitsstrukturen, die künftig von der Club-Ebene über die Distrikt-Ebene bis zur weltweiten Lionsorganisation den Servicegedanken wieder beziehungsweise noch mehr in den Mittelpunkt der Lionsarbeit stellen sollen.

Nach einer kurzen Einführung mit aktuellen Informationen stellte Udo Genetsch die künftigen Struktur des Global Action Teams (GAT) vor, bestehend aus dem Global Membership Team, dem Global Leadership Team und dem Global Service Team sowie deren Zusammenwirken. Franz Korves und Dieter Traub erläuterten Schwerpunkte, Ziele, Strategien und Maßnahmen für die vor uns liegenden Monate im Multi-Distrikt Deutschland und den Einzel-Distrikten. In den sich daran anschließenden Workshops wurden die Themen und Anregungen für die Arbeit vor Ort ausführlich erörtert, prak-



tische Erfahrungen ausgetauscht und neue Ideen entwickelt. Die im Rahmen der Workshops diskutierten Inhalte wurden am Abend in interessanten Tischgesprächen weiter vertieft.

¹ Governorrats-Beauftragter für Global Membership Team
² Governorrats-Beauftragter für Global Leadership Team



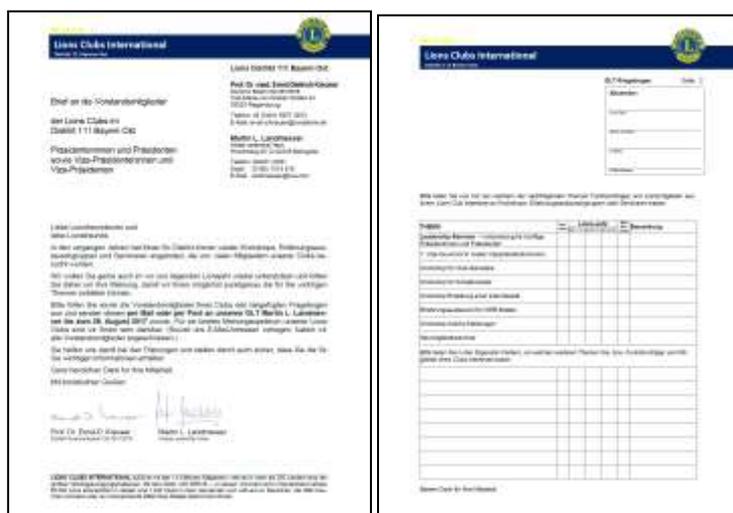
Der zweite Tag begann mit den Präsentationen der Arbeitsergebnisse in den Workshops des Vortages. Die erarbeiteten Inhalte waren Auftakt für eine lebendige Diskussion. Abschließend stand das Thema „der Lions Club vor Ort als Keimzelle der weltweiten Lionsarbeit“ im Mittelpunkt. In einem von Franz Korves lebhaft vorgetragenen Referat animierte er die Tagungsteilnehmer, ihre Energie und Kraft vor allem für lebendige und gut funktionierende Clubs vor Ort einzusetzen, in denen es Spaß macht, ein Lion zu sein. Dabei wurde noch einmal hervorgehoben, dass in den Clubs besonders eine bewusst gelebte Teamarbeit zu entwickeln und zu fördern ist. Dazu dienen auch die vorgestellten Distrikt-Seminare wie das Lions-Seminar für Neumitglieder, sowie Amtsträger- und Lea-

dership-Seminare. Dieter Traub stellte abschließend die Neustrukturierung der Vize-Governor-Seminare im Rahmen der Führungskräfteentwicklung unseres Multi-Distriktes Deutschland in Abstimmung mit Lions Clubs International vor. Mit vielen Ideen und Anregungen sowie dem Ziel, die Lions Clubs vor Ort bei der Neubelebung und Intensivierung des Servicegedankens zu unterstützen, machten sich die Tagungsteilnehmer wieder in ihre Distrikte auf.

04. September 2017
Martin L. Landmesser, PDG und GLT im Distrikt 111 Bayern Ost

Weitere Informationen finden Sie im [LION Ausgabe September 2017](#) auf Seite 56 bis 64.

GLT-BEFragung – SEMINARE UND WORKSHOPS IM DISTRIKT BO



Mit diesem Fragebogen wurden die Vorstandsmitglieder sowie die Kabinettsmitglieder unseres Distriktes zum Bedarf an Qualifizierungsmaßnahmen in unserem Distrikt befragt.

Beteiligt haben sich:

Lions Clubs im Distrikt Bayern Ost	34
Präsidenten	18
Vize-Präsidenten	15
Sekretäre	17
Mitgliedschaftsbeauftragte	1
Schatzmeister	6
Activity-Beauftragter	1
Jumelage-Beauftragter	2
Mitglieder des Kabinetts	7
Rücklauf insgesamt.	67

Stand: 02. August 2017	Lionsjahr				
	Interesse	Kein Interesse	2017/2018	2018/2019	2019/2020
Leadership-Seminar – Vorbereitung für künftige Präsidentinnen und Präsidenten	42	8	33	28	25
1. Vize-Governor/in meets VizepräsidentInnen/en	18	18	15	5	6
Workshop für Club-Schatzmeister	20	15	10	7	7
Workshop für Clubsekretäre	21	15	14	12	11
Workshop Erstellung einer Internetseite	20	15	10	7	7
Erfahrungsaustausch für WEB-Master	15	18	13	6	2
Workshop Activity-Meldungen	23	15	16	8	7
Neumitgliederseminar	36	2	13	11	11

An der Spitze der Nachfrage steht unser **LEADERSHIP-SEMINAR**, dicht gefolgt vom **NEUMITGLIEDER-SEMINAR**. Beide Seminare sind seit vielen Jahren fester Bestandteil des Angebotes Ihres Distriktes und werden auch künftig regelmäßig angeboten. Darüber hinaus werden wir gerne im laufenden Lionsjahr noch weitere Seminare/Workshops anbieten und bei konkretem Bedarf auch durchführen:

- ✓ **VIZEGOVERNOR/IN MEETS VIZEPRÄSIDENTINNEN/EN**
- ✓ **WORKSHOP FÜR CLUB-SCHATZMEISTER**
- ✓ **WORKSHOP FÜR CLUB-SEKRETÄRE**
- ✓ **WORKSHOP ZUR ERSTELLUNG EINER CLUB-INTERNETSEITE**
- ✓ **WORKSHOP ACTIVITY-MELDUNGEN**

Geplant ist, die Workshops und Seminare künftig im zweijährigen Wechsel anzubieten.



DARÜBER HINAUS WURDEN WEITERE THEMEN VORGESCHLAGEN:

- ✓ Aufgaben der Zonenleiter,
- ✓ Aufgaben des Distrikt-Kabinetts,
- ✓ Beauftragten Workshops (LQ, Klasse 2000 etc. - und Erfa-Gruppen),
- ✓ Bedeutung der Lions-Jugendprogramme und ihre Implementierung,
- ✓ Bedeutung guter PR-Arbeit in Printmedien und Social Media,
- ✓ Datenschutz (5x),
- ✓ Durchführung/Gestaltung von Activities,
- ✓ Erfahrungsaustausch zur Durchführung von Großveranstaltungen,
- ✓ Facebook,
- ✓ Gewinnung neuer Mitglieder,
- ✓ Mitgliedschaftsbeauftragte (Neues erlernen, Erfolg),
- ✓ Netzwerken mit anderen Clubs (jährlich anbieten),
- ✓ Projekte nur im Distrikt BO,
- ✓ Rechtliche Anforderungen bei der Umsetzung von Projekten (z. B. Versicherung),
- ✓ Seminar für aufstrebende Lions (Übernahme von Ämtern m Kabinett oder auf MD-Ebene),
- ✓ Spendenwerbung,
- ✓ Steuerliche Behandlung Club - Hilfswerk,
- ✓ Übergreifende Vorträge, die Clubs intensiver verbinden können,
- ✓ Verhältnis Lions Club und Hilfswerk,
- ✓ Vorträge aus Wirtschaft und Politik und Referenten der Hans Seidel Stiftung,
- ✓ Vorträge aus Wirtschaft und Politik,
- ✓ Wie interessiere ich neue Persönlichkeiten für den Lions Club?,
- ✓ Zusammenarbeit der Leos und der Lions.

WEITERE ANMERKUNGEN:

- ✓ Grundsätzlich finde ich alle Seminare wichtig und sinnvoll. Leider ist der Einfluss auf den potenziellen Teilnehmerkreis oft nur sehr gering, sodass die Teilnahme nicht immer im gewünschten Ausmaß erfolgt. Daher wurde im Wesentlichen (in unserem Club) nur für das lfd. Jahr geantwortet.
- ✓ Mehrere Clubs wünschen sich die Seminare als Webinare,
- ✓ Die Plattform für Activity-Meldungen sollte ein Update erhalten!

- ✓ Ein Club gibt an, im genannten Zeitraum (die nächsten drei Jahre) bei den genannten Themen keinen Bedarf zu haben; nur beim Neumitgliederseminar ist der Bedarf derzeit noch nicht absehbar.

Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit und die vielen Anregungen, die wir gerne aufnehmen und im Rahmen unserer Möglichkeiten umsetzen werden. Das Workshop- und Seminar-Angebot wird ein regelmäßiges Angebot Ihres Distriktes werden und soll Sie bei Ihrer praktischen Arbeit in Ihrem Lions Club wirkungsvoll unterstützen.

MARTIN L. LANDMESSER
PDG und GLT im Distrikt Bayern Ost

DISTRIKT-JUMELAGE-TREFFEN VOM 15. – 17. SEPTEMBER 2017 IN REGENSBURG



Vom Auftakt bis zum Nachklang wird unser zurückliegendes Distrikt-Jumelage-Treffen in harmonischer Erinnerung bleiben. Musik prägte die Begegnung zwischen unseren Lionsfreunden aus Bayern-Nord, Österreich und der Schweiz. Unsere Einladung nach Regensburg hatte eine starke Resonanz: Fast 80 Jumelage-Gäste hatten sich angemeldet. Sie feierten das Wiedersehen mit Teilnehmern aus vier Distrikten, knüpften länderübergreifende Beziehungen und vertieften langjährige Freundschaften.



Die Begrüßung im Hotel Bischofshof hatte PDG Reinhold Waldecker übernommen, um unserem amtierenden DG Prof. Dr. Kreuzer als Mitglied des Symphonie-Orchesters Deutscher



Lions die Teilnahme an der Konzert-Hauptprobe zu ermöglichen.

Zum Begegnungsabend am Freitag trafen sich die Lionsfreunde im traditionsreichen „Brauhaus am Schloss“ in Regensburg. Auf die Spuren der Römer führte am Samstagvormittag ein historischer Stadtrundgang. Wenn auch die Regenschirme nicht ganz unbenutzt geblieben sind, so vermittelten die fachkundigen Erklärungen der Gästeführer und die aufschlussreichen Informationen von Frau Ruth Kreuser einen ungetrübten Einblick in die Geschichte der UNESCO-Welterbe-Stadt.



PDG Reinhold Waldecker leitete im Römersaal des Hotels Bischofshof die Konferenz über die Lionsarbeit in den Distrikten. DG Markus Kießling und IPDG Jutta Künast-Ilg stellten den Distrikt Bayern-Nord vor, KIR Dr. Pius Hofstetter und PCC Jörg Schwarzenbach berichteten über die lionistische Arbeit in der Schweiz und DG Werner Gschwandtner erläuterte die Aufgaben im Distrikt 114-M Österreich-Mitte. Die Gewinnung von Neumitgliedern, die Erhöhung des Anteils weiblicher Mitglieder, die Herausforderungen durch die sozialen Medien, Integration und Inklusion stellen gemeinsame Ziele dar.

Ein hochrangiges musikalisches Ereignis zum hundertjährigen Lions-Jubiläum erwartete die Gäste am Samstagnachmittag. 40 Mitglieder des Symphonie-Orchesters Deutscher Lions aus ganz Deutschland unter der Leitung von Gregor Schmitt-Bohn konzertierten gemeinsam mit zwei jungen Nachwuchskünstlern beim Benefizkonzert in der Dreieinigkeitskirche Regensburg. Anne Maria Wehrmeyer, Violine und Tobias Krieger, Trompete, beide erst 16 Jahre alt und Preisträger beim Lions-

Musik-Preis-Wettbewerb in den Jahren 2016 und 2017, begeisterten ihre Zuhörer mit virtuosem Können. Werke von Wolfgang Amadeus Mozart und Joseph Haydn erklangen in der voll besetzten, neu renovierten Dreieinigkeitskirche. Den Hörgenuss wird Nachhaltigkeit auszeichnen: Der Konzerterlös leistet einen Beitrag zur Finanzierung der neuen Bachorgel in der Dreieinigkeitskirche.



Benefizkonzert mit dem Symphonie-Orchester Deutscher Lions in der Dreieinigkeitskirche Regensburg - Dirigent: Gregor Schmitt-Bohn; Solistin Anne Maria Wehrmeyer

Die Festansprachen beim Gala-Abend, den das Bläser-Ensemble des Symphonie-Orchesters Deutscher Lions umrahmte, betonten Internationalität und Völkerfreundschaft. DG Prof. Dr. Ernst-Dietrich Kreuser, Distrikt-Governor Werner Gschwandtner aus Linz, der Schweizer Past Council Chairman Jörg Schwarzenbach, der Beauftragte für Internationale Beziehungen in der Schweiz Dr. Pius Hofstetter und Distrikt-Governor Markus Kießling aus Würzburg bekräftigten das gemeinsame Lions-Ziel, den Geist gegenseitiger Verständigung unter den Völkern zu erhalten und weiterhin das weltweite Lions-Motto zu verwirklichen: „We Serve“.

HANNA CORDES

Kabinettsbeauftragte Internationale Beziehungen

SAVE THE DATE



Lions Clubs International
Distrikt 111 Bayern Ost

Programm

Freitag, 14. September 2018

- ab 16 Uhr Eintreffen im Hotel Waldstätterhof, Zentralstrasse 4, CH-8003 Luzern
- 16.45 Uhr Treffpunkt im Foyer
- 17.00 Uhr Begrüssung im Foyer Rosengart 1, VDG Carlos Rieder
- 17.10 Uhr Führung Rosengart
- 18.30 Uhr Verschiebung zum Schiffssteg „Schiffahrt Vierwaldstättersee“ (Herbst 17 ob def. Angebot)
- 19.15 Uhr anschliessend Abendessen
- 22.45 Uhr Verschiebung zum Hotel Waldstätterhof



Samstag, 15. September 2018

- 10.00 Uhr Geführte Besichtigung im Verkehrshaus Luzern anschliessend Zeit zur freien Verfügung
- 14.00 Uhr Geführte Stadtbesichtigung Luzern ab Waldstätterhof
- 15.30 Uhr Herausforderungen für die Schweizer Hotellerie durch Mike Hauser? (im Hotel Schweizerhof)
- 16.00 Uhr Zeit zur freien Verfügung/Rückkehr Hotel
- 17.00 Uhr Gemeinsame Sitzung im Hotel Waldstätterhof
- 18.00 Uhr Zeit zur freien Verfügung
- 19.00 Uhr Festliches Abendessen im Hotel Schweizerhof
 - Begrüssung durch DG Kurt Wüest (je 3 Min.)
 - Grusswort des Stadtpräsidenten Beat Züsli, Luzern (8 Min.)
 - Grussworte: 111-BO, 111-BN, 114-M, 102-C (je 3 Min.)



Sonntag, 16. September 2018

- bis 9.30 Uhr Frühstück und Ende des offiziellen Teils
- Danach auf freiwilliger Basis: Besuch Hausberg Pilatus
- 10.00 Uhr: Abfahrt zum individuellen Ausflug mit Gondel- und Luftseilbahn von Kriens auf den Luzerner Hausberg Pilatus. Es besteht auch die Möglichkeit einer Silbernen oder Goldenen Rundfahrt www.pilatus.ch. Entscheid kurzfristig entsprechend Wetterlage.
- Luzern, im Sept. 2017 / P. Hofstetter u. C. Rieder



mit Behinderung am Golfturnier erfolgreich teilnehmen.

Wie es Lionsfreund Otto Gilnhammer vom Organisationsteam treffend formulierte, war die Teilnahme der Sportler mit Behinderung eine Bereicherung des Turniers. Da in gemischten Fligh'ts gespielt wurde, kam es während des Turniers zur „gelebten Inklusion am Fairway“. Mitorganisator Fritz-Jürgen Krummel war nach dem Turnier begeistert, mit welcher Präzision die Menschen mit Behinderung den Golfsport betreiben.



Während der Abendveranstaltung erfolgte die Spendenübergabe durch Lions Präsident Thomas Schmidtnr an den Geschäftsführer von Special Olympics Bayern Carsten Schenk aus Regensburg. Nach der Begrüssung durch Otto Gilnhammer erfolgten Grußworte des Lionspräsident Thomas Schmidtnr und vom 2. Bürgermeister der Stadt Beilngries Anton Grad.



Die Ansprachen von Dr. Peter Gröger vom Lions-Distrikt Bayern Ost und Carsten Schenk von Special Olympics Bayern ermöglichten einen interessanten Einblick über die Zusammenarbeit der Lions Organisation mit Special Olympics Bayern.

Wie Carsten Schenk nach seinem informativen Vortrag betonte, ist Special Olympics Bayern für seine wichtige Tätigkeit auf Spenden angewiesen.

Die Spende in Höhe von 3.000 Euro kommt der Dorfgemeinschaft Münzinghof bei Hersbruck zugute und wird für das erfolgreiche Stockteam verwendet.



In der Lebensgemeinschaft Münzinghof leben und arbeiten über 150 Menschen mit und ohne Behinderung und können als Vorbilder für Inklusion bezeichnet werden. Nach den Grußworten erfolgte die Übergabe des Spendenschecks an Special Olympics Bayern.

Im Anschluss erfolgte die Siegerehrung des Golfturniers.

THOMAS SCHMIDTNER
Präsident LC Beilngries

LIONS CLUB BEILNGRIES

„GELEBTE INKLUSION AM FAIRWAY“ - 11. LIONS BENEFIZ GOLFTURNIER



Am Dienstag, den 03.10.2017 konnte der Lions Club Beilngries bereits sein 11. Benefiz Golfturnier veranstalten. Trotz der ungünstigen Wettervorhersage konnte eine Rekordbeteiligung mit 46 Teilnehmern verzeichnet werden. Der Erlös des Golfturniers wurde vom Lions Club auf insgesamt 3.000 Euro aufgestockt und wurde an Special Olympics Bayern übergeben.

Mit Hilfe von Special Olympics Bayern konnten 4 Menschen

**RÜCKBLICK „WALKING TO BERLIN“****ÜBER STOCK UND STEIN – LIONS WANDERN FÜR SOBY**

Manchmal sind die verrücktesten Ideen am Ende die besten. Und manchmal wird das, was als Idee mit einem klaren Ziel begann zu einer beeindruckenden Geschichte. Die Idee des Lions Distrikts 111-Bayern Süd hatte das alles zu bieten. Ein klares Ziel, beeindruckende Geschichten und das nötige Maß an positiver Verrücktheit. Ideengeber war der Distrikt-Koordinator „Lions 100“ PDG Herbert Kütter.

Über 900km zu Fuß quer durch die Bundesrepublik Deutschland - von Mittenwald bis in die Bundeshauptstadt Berlin - und dabei Gutes tun. So lautete der Idee hinter der Lions-Staffelwanderung „Walking to Berlin“. Ziel waren der Kongress der Lions in Berlin und die gleichzeitig stattfindenden Feierlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen von Lions Clubs International. K100 Herbert Kütter und DG Dirk Raeder stellten sich dabei der Herkulesaufgabe, die gesamte Strecke zu bestreiten. Ständiger Begleiter auf dem Weg, der hauptsächlich durch die Lions Distrikte 111-Bayern Süd und Ost sowie Ost-Süd, -Mitte und -Nord führte, war Maskottchen Lionel und ein Gerät zur GPS-Ortung. Denn: Auto, Bus, Bahn oder gar das Flugzeug waren nicht Teil der Idee. Lionel sollte stets zu Fuß von Etappenort zu Etappenort gelangen.

Unterwegs wurden Herbert Kütter und Dirk Raeder von den örtlichen Lions Clubs und deren Mitgliedern, Freunden und Bekannten, SOBY-Athleten und Interessierten begleitet. Örtliche Lions Clubs organisierten Aktivitäten am Start- oder Zielort der jeweiligen Etappen, planten die Wanderrouten zum nächsten Club, zeigten Natur und Sehenswürdigkeiten ihrer Heimatregionen, sorgten für Verpflegung oder warben zusätzliche Beiträge für den Spen-

denkorb der beiden Dauerwanderer ein. Alle Wandersleute, die sich zusammenfanden, erstanden dafür einen Teilnahme-Pin, der für die komplette Strecke Gültigkeit besaß und dessen Erlös ebenfalls der Spendensammlung zugeführt wurde. Die Landesspiellestadt Hof war für alle Zubringer-Strecken finale Verbindungsstation an die Hauptroute aus Bayern. Von Hof aus führte der Wanderweg über Plauen, Gera, Leipzig, Lutherstadt Wittenberg und Potsdam dann direkt nach Berlin auf den Breitscheidplatz. Ein wahrer Kraftakt und eine Gemeinschaftsleistung der Lions-Freunde entlang der gewählten Route.

Führten die Etappen einmal nicht zu Orten mit Lions Clubs, so waren Herbert Kütter und Dirk Raeder mit Lionel allein unterwegs. Abseits von Autobahnen und dem Trubel der Städte, in Begleitung oder alleine, in vielen interessanten Gesprächen oder allein mit den eigenen Gedanken, bei strahlendem Sonnenschein oder den letzten Schneefällen des Jahres: Alle beteiligten Wandersleute der Staffelwanderung „Walking to Berlin“ erlebten Gemeinschaft, gesunden, sportlichen Ehrgeiz und die Einzigartigkeit einer jeden Region unseres Landes.



Vertreter des Lions Club Distrikt 111-Bayern Süd übergeben der erlaufene Spendensumme: DG Dirk Raeder, PDG Harald Heise, Joachim Kesting (1. Vorsitzender SOBY), Markus Protte (Athletensprecher), PDG Herbert Kütter - 2. Reihe Links: Gaby Gröger und IPDG Peter Gröger und Dr. Richard Müller (3. von rechts)

Als Herbert Kütter und Dirk Raeder am 12. Mai 2017 um 15:15 Uhr auf dem Berliner Breitscheidplatz ankamen, hatten sie mit der Staffelwanderung insgesamt 12.000 Euro gesammelt!

Das nächste Ziel steht für Dirk Raeder und Herbert Kütter auch schon fest: gemeinsam mit Lionel von Berlin bis Flensburg. Denn dann haben die beiden die Bundesrepublik tatsächlich einmal auf den eigenen beiden Füßen durchschritten! Und wer weiß: Vielleicht entsteht bei dieser Wanderung auch schon die nächste, etwas verrückte Idee.

SOBY bedankt sich recht herzlich bei allen beteiligten Lions Clubs, Lions Freunden, Wandersleuten und Begleitern für diese einzigartige Aktion und die großartige Unterstützung!

Quelle: SOBY-Das Magazin von Special Olympics Bayern, Seite 26 – mit freundlicher Genehmigung

LIONS CLUB NAILA-FRANKENWALD**GEGEN DIE STAMMTISCHPAROLEN**

Der Lions-Club bietet 2018 ein weiteres Seminar an für Fachkräfte, die mit jungen Leuten zu tun haben. Ziel ist die Vermittlung von Werten und die Förderung von Toleranz.



Der Lions Club Naila-Frankenwald bietet ein weiteres Seminar der Reihe „Lions-Quest“ an. Unser Bild zeigt Jutta und Wolfgang Schramm und dahinter Donat Sammer. Foto: Sandra Hüttner

Lichtenberg - Der neue Präsident des Lions-Clubs Naila-Frankenwald heißt Wolfgang Schramm, gewählt für das „Lionsjahr“, das am 1. Juli 2017 begonnen hat und bis 30. Juni 2018 dauert. Der rührige Club stellt gemeinnützige und soziale Projekte in den Mittelpunkt seiner Arbeit. Ein neues Angebot im



hochfränkischen Raum setzt die Seminarreihe „Lions-Quest“ mit dem Fortbildungskonzept „Zukunft in Vielfalt“ fort, es wendet sich an Lehrkräfte, Sozialpädagogen und Sozialarbeiter.

Kontakt

Ansprechpartnerin für „Zukunft in Vielfalt“ ist **Jutta Schramm, zuständig für Jugendprogramme** im Lions Club Naila-Frankenwald wie auch **im Lions-Distrikt Bayern-Ost**. Sie ist erreichbar unter der Telefonnummer 09282/8809 oder per E-Mail unter jutta@ts-activities.de.

„Es ist eine Ergänzung“, erklärt Jutta Schramm, zuständig für Jugendprogramme im örtlichen Lions Club wie auch im Lions-Distrikt Bayern-Ost. Vorangegangen waren die Veranstaltungen „Kindergarten plus“ mit den Handpuppen Tula und Tim und „Erwachsen werden“. „Der neue Baustein zielt darauf ab, das Miteinander in Klassen mit zugewanderten Kindern und Jugendlichen zu gestalten, auf soziales Lernen, Teilhabe und Integration - wichtige Themen der heutigen Zeit.“

Präsident Wolfgang Schramm und stellvertretender Präsident Donat Sammer unterstreichen die Aktualität des Lions-Quest-Angebotes. Es soll „interkulturelle Kompetenzen“ in Schulklassen und anderen Gruppierungen wie Fußball- und Sportvereinen fördern. „Integration und Migration sind aktuell die großen Themen. Wir haben an der Mittelschule Frankenwald eine Übergangsklasse, und genau darauf zielen die Inhalte des neuen Seminars ab, das für April 2018 geplant ist.“ Das Angebot gilt für Stadt und Landkreis Hof und wird mitgetragen vom Lions-Club Hof und dessen Lions-Quest-Beauftragten Wilhelm Haas.

Wolfgang Schramm erläutert das Ziel: „Gegen die lauten Stammtischparolen und für Vermittlung von Hintergrundwissen und Werten.“ Donat Sammer unterstreicht die Notwendigkeit, aufeinander zuzugehen; damit verbunden

sei die Forderung nach Toleranz. Im Seminar würden beispielsweise Hintergründe der Flucht erörtert wie auch Traumata von Kindern und Jugendlichen, um für Verständnis zu werben. Die bewusste Auseinandersetzung mit dem Thema „Umgang mit der Vielfalt“ steht dabei im Vordergrund.

Die Gesellschaft wandelt sich durch Globalisierung und demografische Strukturveränderungen massiv. „Nun heißt es, gezielt zu handeln, Voraussetzungen zu schaffen für ein Miteinander“, sagen die Lions-Verantwortlichen. Sie wollen die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund unterstützen. Das Konzept „Zukunft in Vielfalt“ ist ausgerichtet auf Menschen im Alter von zehn bis 21 Jahren.

Wer vermutet, das sei alles Theorie, irrt. Die Praxis ist ein wichtiger Part, wie schon bei den vorangegangenen Modulen, zum Beispiel mit Rollenspielen. „Den Lehrkräften, den Übungsleitern soll das Handwerkszeug gegeben werden, um den Unterricht oder die Trainingseinheiten innovativ zu gestalten, auch unter Berücksichtigung des unterschiedlichen Sprachniveaus und unterschiedlicher Altersgruppen“, erläutert Jutta Schramm. Bei Reflexion, gemeinsamem Ausprobieren und Übungen würden die Teilnehmer ein Gefühl dafür bekommen, wie das Gelernte in den Klassen und Gruppen praktisch umgesetzt werden kann. Eineinhalb Tage dauert die Fortbildung. Sie wird von Lions-Quest-Trainern geleitet. „Das war auch bisher immer so“, unterstreicht Jutta Schramm. Die Erfahrungen mit „Lions-Quest“ seien nur positiv; das bestätigten auch die Teilnehmer.

Quelle:

<https://www.frankenpost.de/region/hof/Gegen-die-Stammtischparolen;art83415,5750573>

Unser SPENDENMARATHON BIS ZUM
zum 23. November 2017

LIONS CLUB OBERPFÄLZER JURA

3 Minuten blind - Wie fühlt es sich an, blind zu sein?

LIONS BLINDENMOBIL IN AKTION

Anlässlich des Aktionstages des Blindeninstituts Hemau (bei Regensburg) präsentierte und betreute der Lions Club Oberpfälzer Jura das LIONS Blindenmobil der Christoffel Blindenmission für einen Tag und erlebte großen Zuspruch und Interesse.

Das Blindeninstitut ist in Hemau eine relativ junge Einrichtung, seit 2012 bietet es im Alten Postgebäude Platz für erwachsene Blinde und Mehrfachbehinderte Dauerpatienten und Gäste. Zum alljährlichen Hemauer Michaelimarkt wurden die Pforten des Instituts geöffnet und der liebevoll im ehemaligen Postverladehof angelegte Sinnesgarten mit vielen fühlbaren riechbaren und v.a. auch essbaren Pflanzen präsentierte sich einem breiten Publikum.



LIONS Blindenmobil am Hemauer Michaelismarkt

Der LC Oberpfälzer Jura mit Past-DG Bayern Ost Dr. Peter Gröger organisierten hierfür, passend zu Anlass und Ort, das Lions Blindenmobil, das den ganzen Tag, betreut durch Lions, am Eingang des Blindeninstituts für Interessenten bereitstand.

Hunderte Besucher, Mitarbeiter und Angehörige nutzten die Gelegenheit und konnten im Blindenmobil einen Eindruck gewinnen, wie es sich anfühlt, fast ohne Sehkraft dem Alltag zu begegnen.



ALLTAG OHNE SEHKRAFT

Vor dem Eintritt in das Blindenmobil erhält hierzu jeder Teilnehmer eine Brille, die die Sehkraft bei grauem Star im Endstadium simuliert. Die Sicht ist schemenhaft, man erkennt den Unterscheid zwischen hell und dunkel und kann ansonsten nur erahnen, was vor einem liegt. Ausgestattet mit einem Taststock versuchten die Besucher so den Weg durch das Blindenmobil zu meistern. Verschiedene Bodenbeläge, eingebaute Treppen und Hindernisse machen dabei den kurzen Weg zur Herausforderung.



Großes Interesse der Besucher - Am Eingang des Blindenmobils herrschte immer Andrang



[Im Blindenmobil; verschiedene Bodenbeläge und Hindernisse machen das Durchlaufen zur Herausforderung](#)



Informationsbedarf und Gespräche nach Durchlaufen des Parcours

Am Ausgang des Mobils kann man daher betroffene Reaktionen beobachten, gepaart mit Bewunderung und vor allem sichtlicher Erleichterung der Teilnehmer, wenn sie die Brillen wieder ablegen dürfen.

„Man erhält einen guten und realistischen Eindruck vom Leben als Sehbehinderter. Ich kann mir jetzt vorstellen, wie schwer es sein muss, als Sehbehinderter den Alltag zu meistern und bin sehr dankbar für meine Augen. So schlimm habe ich mir das nicht vorgestellt. Man muss es wirklich erlebt haben.“ So eine Besucherin am Ausgang des Blindenmobils. Menschen, für die Sehen normal ist, wurden in nur drei Minuten stark sensibilisiert für die Probleme und Herausforderungen, denen man sich als nicht sehender täglich stellen muss. Viele Teilnehmer suchten nach dem Parcours noch das Gespräch und nahmen vielfältige Informationen und Eindrücke mit nach Hause. (Fotos K. Fehlner)

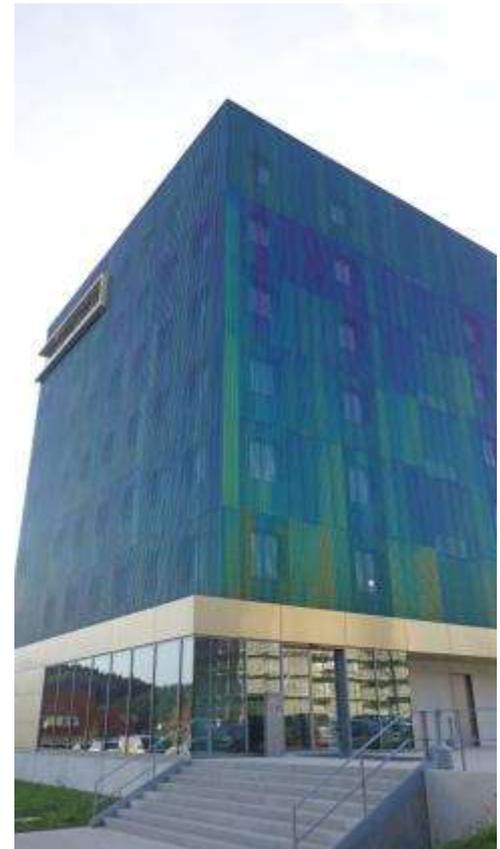
KATHRIN FEHLNER

BETRUGSWARNUNG: BAHN-TICKET

Derzeit gibt es Hinweise auf Personen, die unter falschem Namen mit Lions-Mitgliedern in Kontakt treten. Die betreffenden Personen geben an, Mitglied eines Lions Clubs im Ausland zu sein und aufgrund eines Diebstahls kein Geld für eine Fahrkarte zum Flughafen zu haben. Im Verdachtsfall sollte die nächste Polizeidienststelle kontaktiert werden.

LIONS CLUBS OBERPFÄLZER JURA, NEUMARKT UND BEILNGRIES

Die drei Lions Clubs Oberpfälzer Jura, Neumarkt und Beilngries besuchten gemeinsam die Firma FIT AG in Lupburg und erhielten interessante Einblicke in die Welt des dreidimensionalen Drucks.



DREIMAL LIONS IN EINEM KONZERT

**ORCHESTER DER DEUTSCHEN LIONS-
PREISTRÄGER DES LIONS-MUSIKPREISES
MIT LIONSFREUND UND ORGELBAUER,
HENDRIK AHREND**

Lions dreimal in einem Konzert-wie geht das? Der Reihe nach! Am 16.9.2017 fand ein hochkarätiges Distrikt-Benefiz-Konzert „100 Jahre Lions“ mit dem Symphonie-Orchester Deutscher Lions unter Leitung von PDG Gregor Schmitt-Bohn, der Lions-Musikpreisträgerin für Violine 2016, Anne Maria Wehrmeyer und Lions-Musikpreisträger für Trompete 2017 Tobias Krieger, aus Bayern-Ost in der



neu renovierten Evang. Luth. Dreieinigkeitskirche aus dem Jahre 1635 in Regensburg zugunsten der neuen Bachorgel statt.



Die voll besetzte Kirche mit dem Symphonieorchester Deutscher Lions

Mit diesem musikalischen Höhepunkt feierte der Distrikt Bayern-Ost mit 43 Lions-Clubs und 1655 Mitgliedern unser 100-jähriges Lions-Jubiläum.

Das Symphonie-Orchester Deutscher Lions mit 45 Lionsfreundinnen und Lionsfreunde aus ganz Deutschland gab erstmals ein Konzert im Distrikt Bayern-Ost. Es begleitet unsere Lions-Musikpreisträgerin und unseren Lions-Musikpreisträger. Beide sind erst 16 bzw. 17 Jahre alt und haben außer dem Lions-Musik-Preis bereits nationale und internationale Preise gewonnen.

Auf dem Programm standen folgende, wunderbare Werke aus der Klassik:

- W.A. Mozart: Ouvertüre zu „La Clemenza di Tito“, KV 621
- W.A. Mozart: Violinkonzert G-Dur KV 216 (Allegro, Adagio, Rondeau)
- mit der 1. Preisträgerin Bayern-Ost 2016 Anne Maria Wehrmeyer
- Joseph Haydn: Trompetenkonzert Es-Dur (Hob VIIe:1)
- mit dem 1. Preisträger Bayern-Ost 2017 Tobias Krieger
- Emanuel Schmid: Kunsthistorisches Interludium Breve über die Dreieinigkeitskirche
- L. v. Beethoven: Symphonie Nr. 1, C-Dur, op. 21, 1. Satz



PDG Gregor Schmitt-Bohn dirigiert souverän das Orchester Deutscher Lions mit

Gemäß unserem Lions-Motte „We Serve“ wurden die Einnahmen dieses Benefiz-Konzerts für die neue Bachorgel gespendet. In Bälde kann der Distrikt Bayern-Ost Roman Emilius, Kirchenmusikdirektor der Dreieinigkeitskirche in Regensburg, eine Spende in Höhe von 10.000 € zur Finanzierung der neuen „Bachorgel“ in der Dreieinigkeitskirche überreichen.



Der Lions-Musikpreisträger 2017, Tobias Krieger, spielt seine Trompete perfekt

Unser Lionsfreund Hendrik Ahrend aus dem Lions-Club Leer/Ems-Leda-Jümme, ist weltberühmter Orgelbauer und wird diese neue Bach-Organ bauen. Er war bei unserem Distrikt-Benefiz-Konzert persönlich anwesend. Die Einweihung der Orgel wird 2018 zum 333. Geburtstag von Johann Sebastian Bach stattfinden (www.bachorgel-regensburg.de).



LF Emanuel Schmid, LC Regensburg, gibt ein „Interludium Breve“ zur Baugeschichte der berühmten Dreieinigkeitskirche in Regensburg

Das Symphonie-Orchester Deutscher Lions gründete PDG Gregor Schmitt-Bohn vom Lions-Club Emmendingen 2010. Das Symphonie-Orchester Deutscher Lions mit 45 Lions-Musikerinnen und Lions-Musiker aus vielen Lionsclubs aus ganz Deutschland gibt jährlich 4-5 Konzerte und Umrahmungen festlicher lionistischer Anlässe, wie Kongress Deutscher Lions, Distrikt-Veranstaltungen oder Benefiz-Konzerte. Unter der Mailadresse von LF Gregor Schmitt-Bohn können Anfragen erfolgen mit Zusendung der Mitglieder, Repertoireliste und der bereits festgelegten Buchungen: schmitt-bohn@web.de.



Anne Maria Wehrmeyer spielt den Solopart des Violinkonzerts von Mozart hinreißend

Mit einem begeisterten, langen Schlussapplaus bedanken sich die 500 Zuhörer bei den jungen Solisten, dem Orchester Deutscher Lions mit ihrem Dirigenten Gregor Schmitt-Bohn für das Distrikt-Benefizkonzert „100 Jahre Lions“: Dreimal Lions in einem Konzert:



Aufmerksamer Zuhörer ist LF und Orgelbauer Hendrik Ahrend, der die neue Orgel bauen wird (2.v.l)

Der Kritiker der „Mittelbayerischen Zeitung“ in Regensburg lobte unter der Überschrift „Mit Schwung für die neue Bachorgel“ die jungen Lions-Preisträger für ihren musikalischen Ausdruck und ihre Perfektion und das Orchester der



Deutschen Lions für die Präzision und die Homogenität des Zusammenspiels. Die mitgeschnittene CD des Distrikt-Benefizkonzerts steht in Bälde zur Verfügung.



Der Schlussapplaus für die jungen Solisten, Anna-Maria Wehrmeyer und Tobias Krieger sowie für das Orchester der Deutschen Lions war überwältigend und herzlich.

PROF. DR. MED. ERNST-DIETRICH KREUSER
Distrikt-Governor 2017/2018 Bayern Ost
Carl-Maria-von Weber-Straße 34
93049 Regensburg
Mail: ernst-d.kreuser@vodafone.de

Die Fotos hat Kathrin Fehlner LC Regensburg Therese von Bayern, KPR Distrikt BO und Harald Konzack gemacht.

60-JAHREFEIER DES LIONS CLUB REGENSBURG

AM 21. OKTOBER 2017 IN DER MINORITENKIRCHE IN REGENSBURG

EIN BEITRAG VON DG PROF. DR. E.-D. KREUSER

Sehr geehrte liebe Lionsfreundinnen und Lionsfreunde, liebe Lionsfreunde aus Villach, Cari amici die Camposampiero, sehr geehrte Gäste, sehr geehrter Prof. Oberreuter, liebe Leos,



für die Einladung zum 60-jährigen Clubjubiläum unseres Lions Clubs möchte ich mich bedanken. Diese Charterfeier fällt in das 100-jährige Jubiläum der Lions, das weltweit gefeiert wird und an die Gründung der Lionsclubs 1917 in Chicago und Dalles erinnern soll. Ich werde noch darauf eingehen.

Heute aber feiern wir mit Stolz das 60-Jährige Jubiläum unseres Lions Clubs im Distrikt Bayern Ost mit 43 Clubs.

Unser Club gehört damit zu den lionistischen Vorreitern in Deutschland. Denn der 1. Deutsche Lions Club wurde 1952 in Düsseldorf gegründet.

Nur fünf Jahre später, 1957, wurde von unserem Gründungspräsident Willi Schild der Lions Club Regensburg als vierter Bayerischer Lions Club gegründet zusammen mit unseren Gründungspaten aus Bonn.

Was geschah noch 1957 in Europa? Am 25. März 1957 wurde die [Europäische Wirtschaftsgemeinschaft](#) mit der Unterzeichnung der [Römischen Verträge](#) durch [Belgien](#), [Frankreich](#), [Italien](#), [Luxemburg](#), die [Niederlande](#) und die

[Bundesrepublik Deutschland](#) gegründet, zur Förderung der gemeinsamen [Wirtschaftspolitik](#) in Europa. Der Beginn eines gemeinsamen Europas.

Die Gründungsfeierlichkeiten unseres Lions Club fanden im geschichtsträchtigen Alten Rathaus statt, dem Sitz des Immerwährenden Reichstages, der von 1663 bis 1806 im Regensburger Rathaus tagte und die Bezeichnung für die [Ständevertretung](#) im [Heiligen Römischen Reich](#) regelte.

Seit dieser Gründung 1957 hat unser

Lions Club weit über eine Million € für soziale, karitative und künstlerische Zwecke gespendet. Eine lokale Spende im hohen fünfstelligen Bereich erhielt 1982 der Regensburger Malteser-Hilfsdienst anlässlich unseres 25-jährigen Gründungsjubiläums mit einem Großraumfahrzeug für Menschen mit Behinderung. Eine umfangreiche Spende ging 1976 als Erdbebenhilfe in die oberitalienische Region Friaul zur Unterstützung des Wiederaufbaus des Domes in der Stadt Tschemona (Gemonna).

Die Villacher Lionsfreunde haben damals ebenfalls gespendet. Diese gemeinsame europaweite Hilfe zeigt die Bedeutung unserer Jumelagen über das völkerverbindende hinaus: zu feiern, aber auch in der Not zu helfen.

Eine weitere große Spende unseres Lions Club diente 2007 zur Errichtung des Dani-Karavan Gedächtnismals über dem Grundriss der mittelalterlichen Synagoge in Regensburg. Eine weitere Spende mit 10.000 € galt 2010 der neuen Orgel im Regensburger Dom. Mit 24.000 € Einnahmen an einem Abend unterstützte 2012 unser Club das Kinder und Jugendtheater des Regensburger Theaters mit einem Benefiz-Konzert im Neuhaussaal mit der Deutsch-Koreanischen Star-Geigerin Suyoen Kim mit ihrer Stradivari „Ex Croall“ und dem Philharmonischen und unserem Lionsfreund Johannes Plewa als 1. Konzertmeister.

Sehr hohe ideelle Bedeutung hat unsere jährliche Activity „Schiffahrt auf der Donau“ für die Lebenshilfe mit ca. 200 jungen und erwachsenen Menschen mit Behinderung. Unsere Lionsdamen backen über 30 Kuchen, die während der



3-stündigen Fahrt restlos aufgegessen werden. Unser Lions Club spendet für diese Activity jährlich über 1000 €, die seit 10 Jahren für die „Lebenshilfe in Regensburg“. Durchgeführt wird. Die Menschen mit Behinderung freuen sich schon Monate im Voraus auf diese Fahrt - und wir auch!

Diese bemerkenswerten Beispiele und die vielen Flohmärkte sollen genügen, um die Spendenfreudigkeit unseres Lions Club Regensburg zu umreißen, gemäß unserem weltweiten Lionsmotiv „We Serve“ und nach dem Grundsatz „Wo Not ist, ist ein Löwe“. Allen Clubmitgliedern sei herzlich für ihr jahrelanges Engagement gedankt.

Lassen Sie mich noch einige, unseren Club prägende Persönlichkeiten aus unserem 60-jährigen Clubleben erwähnen:



Regierungspräsident Karl Krampol, Bundesinnenminister Hermann Höcherl, der Bayerische Staatssekretär Franz Sackmann, der Maler Fritz Wurmdobler, der Vorsitzende der Jüdischen Gemeinde Hans Rosengold und der Unternehmer Dr. Johann Vielberth, der seit 47 Jahren in unserem Club ist und heute auch mit uns feiert. Vielen Dank, dass Sie gekommen sind. Günther Weinelt und Egberth Megies bekommen heute den Milestone-Chevron-Auszeichnung aus Chicago für ihre 40-jährige Zugehörigkeit, wie auch Dr.

Semmelmayer für 35 Jahre und Dr. Josef Bosch für 25 Jahre und Past-Distrikt-Governor Gunther Knorr und Peter Lehnerer für ihre 20-jährige Clubzugehörigkeit und Michael Kortum für 15 Jahre. Ihnen allen gilt unser herzlicher Dank, dass sie über Jahrzehnte unserer Lionsidee „We Serve“ treu geblieben sind und unseren Club durch ihre Persönlichkeit und Engagement geprägt haben.

Wir freuen uns aber auch besonders über unsere Gäste aus den anderen Regensburger Clubs, aus unserem Distrikt Bayer-Ost sowie über unsere Jumelagefreunde aus Villach/Österreich und unsere Lions-Freunde aus *Campesampiero in Italien*.

Auch möchten wir uns bei unseren Nachbarclubs Castra-Regina, Johannes von Kepler, Therese von Bayern, Regensburg Land, und Bad Abbach-Deutenhof für Ihr Kommen und die erfreuliche Zusammenarbeit bei gemeinsamen Projekten und Activities bedanken.

Als Distrikt-Governor von Bayern Ost ist es mir ein großes Anliegen, die Vernetzung und die Kooperation zwischen den Clubs in Bayern Ost, in Bayern und in Europa weiter zu optimieren. Umso mehr freut es mich, dass unsere Regensburger Lionsclubs und die 43 anderen Clubs in Bayer Ost immer mehr zusammenwachsen – wie heute – und wir Activities gemeinsam durchführen. Unsere „Festschrift 100 Jahre Lions im Distrikt Bayern Ost“, und unser „Bayer Ost Guide“, die Sie gerne mit nach Hause nehmen dürfen, legen Zeugnis darüber ab, was jeder unserer Lionsclubs Nachhaltiges und Beeindruckendes in den letzten Jahrzehnten geleistet hat

und leisten wird.

Und schon sind wir in der **Gegenwart und in der Zukunft der Lions** angelangt. Wir feiern dieses Jahr „100 Jahre Lions“, jedoch sollten wir uns so langsam mit der Zukunft, also „200 Jahre Lions“ beschäftigen. Wie soll es weitergehen? Wie gewinnen wir neue und jüngere Mitglieder? Welche Projekte unterstützen wir?



Die Internationale Lions-Bewegung hat heute weltweit fast 1,5 Millionen Mitglieder in 48.000 Clubs, 741 Distrikten, in 210 Ländern auf sieben Kontinenten. Wir helfen jährlich 90 Millionen Menschen weltweit. Dank der Lions können 180 Millionen blinde Menschen wieder sehen. Wenn die **Zukunft** jedoch weiter so positiv sein soll und wir sie nachhaltig gestalten wollen, ist es hilfreich, die historische Entwicklung um 1917 etwas zu beleuchten

Im Jahre 1917 gründeten Melvin Jones und der Arzt Dr. William Woods, der meist leider nicht erwähnt wird, die „Lions“ in Chicago und Dalles. Es waren schwierige, um nicht zu sagen, katastrophale Zeiten: El Capone regierte die Unterwelt, die Reichen wurden immer reicher und die Armen trudelten ins gesellschaftliche Aus. Genau in diesen Jahren wurden Service-Clubs wie die



Lions und Rotarier gegründet. Das ist kein Zufall. Es waren humanitäre und soziale Gründe, weshalb die Lions sich „We Serve“ auf ihre Fahnen geschrieben haben. Jedoch gab es große Turbulenzen bei der Gründung: Jeder Club wollte den Ton angeben, jeder Club wollte der Erste sein, jeder Club wollte die erste Convention ausrichten. Fast wie heute! Es war das Verdienst des Arztes Dr. Wood alle nach Dalles kurzerhand einzuladen, um die Gründung vorzubereiten. Auch über die offizielle Namensgebung der Clubs wurde heftig gestritten.

Zur Diskussion für die Namensnennung standen: **The Wheels** (rotierende Räder), was an die Rotarier erinnert, **Concordia Club of Omahan**, was an einen Indianerstamm erinnert, **the Vortex Group** of St. Louis, was eher an Sturm und Strudel erinnert. Es blieb jedoch dabei: seit 1917 nennen wir uns „die Löwen“.

Und seit 1954 haben die Lions ein Leitmotiv: „We Serve“. Das ist eine unglaubliche Idee.

Ich bin der Überzeugung, dass die Erhaltung und Intensivierung auch unserer **internationalen Beziehungen** zu den großen Aufgaben der nächsten Jahre Lions gehört. Jeden Tag lesen und hören wir, dass überall auf der Welt, auch in Europa und nicht weit von hier im Osten die Völkerverständigung aufgrund von Machtpolitik, Staatsräson und Populismus missachtet wird, ja mit Füßen getreten wird und Menschen unendlich viel Leid zugefügt wird. Wir Lions sollten alles in unserer Macht stehende tun, um einem Ziel näher zu kommen:

Freundschaft zwischen den Ländern,

vor allem in Europa.



Ich darf eine Österreich-Deutsche Episode vom letzten Montag kurz erwähnen. Zwei Lionsfreunde aus Linz waren bei uns zuhause. Sie waren extra aus Linz nach Regensburg gekommen, um uns Gedanken zu machen, wie wir das Geld für die Renovierung der **Dorfkirche in Rohrbach** zusammenbekommen könnten. Wir versprach ihnen, unsere Clubs zu fragen, um eine Lösung gemeinsam finden.



Neue **internationale Lionsprojekte** werden uns in den nächsten 100 Jahren beschäftigen: Prävention der Blutzuckererkrankung und Hilfe für krebskranke Kinder. Jedoch müssen wir uns auf die weltweiten Hungersnöte, schrecklichen Naturkatastrophen, zunehmenden Krankheiten, **Erblindung von Kindern** und die schier unüberwindlichen **Jugend- und Migrationsprobleme** einstellen und eine Lions-Antwort zu finden.

Ich komme zum Schluss und auf unser anspruchsvolles Motiv „We Serve“ zurück.

Unser derzeitiger Weltpräsident, **Dr. Naresh Aggerval** aus Indien, hat unsere Stärke auf drei Säulen vor 4 Monaten in Chicago auf dem Lions-Weltkongress gebracht:

„The power of us plus the power of action means power of service“

„ Die Stärke der Gemeinsamkeit plus die Stärke des Handelns

= Stärke des Helfens“

Ich glaube, dass dies ein gutes Motto für die Aufgaben in den nächsten 100 Jahren ist, um unsere Lionsziele zu erreichen: Eine Welt mit weniger Not, weniger Ungerechtigkeit und weniger Krankheiten. *Denn „We Serve“ könnte in unserer häufig nur an der Ökonomie und dem Gewinn orientierten Gesellschaft eine Vision zu mehr Lebensinhalt und Lebensqualität sein.*



Jetzt darf ich aber noch Egbert Megies, Gunter Weinelt, Oskar Semmelmayr, Josef Bosch, Gunther Knorr, Peter Lehnerker und Michael Kortum nach vorne bitten zur Übergabe der Milstone Chevron-Auszeichnung aus Chicago.

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.



**LIONS QUEST IN BAYERN OST**

Aktuelles zu „unserm“ Lions-Quest-Programm zum Sozialen Lernen innerhalb und außerhalb der Schule zur

FÖRDERUNG VON SELBST- UND SOZIALKOMPETENZ, SUCHT- UND GEWALTPRÄVENTION, WERTERZIEHUNG, INTEGRATION IM BILDUNGSBEREICH, FÖRDERUNG DER AUSBILDUNGSREIFE EINGESETZT IM UNTERRICHT NACH DEN LEHRPLÄNEN, IN DER GANZTAGSSCHULE, SONDERPÄDAGOGISCHEN MAßNAHMEN, FLÜCHTLINGSBILDUNG IN DER VHS ETC.

„100-Jahre-Lions“ verdanken wir eine Förderung von LCIF zur Ausweitung des Seminarangebots in diesem Lionsjahr. Mit einem aufwendigen Antrag ist es gelungen, dass uns dieser Grant zugesprochen worden ist. Dazu konnten in Zusammenarbeit von 17 Clubs in BO und dem Distrikthilfswerk Lions helfen e.V. 14 Seminarveranstaltungen angemeldet werden.

Mit diesem Grant und allen bisherigen Zuwendungen und Förderungen für diese 14 Veranstaltungen stehen den Clubhilfswerken in BO in diesem Lionsjahr über 70.000€ Entlastung bei der Finanzierung der Seminargebühren, Verpflegungszuschüsse und Raumkosten zur Verfügung. Jetzt kommt es darauf an, dass alle Termine möglichst viele Interessenten erreichen.

Auch das ist nur gemeinschaftlich erreichbar, denn Lehrer sind knapp, die mobile Reserve ebenso, sodass nicht alle Interessenten ihre beantragte Dienstbefreiung erhalten können. Außerdem ist es immer noch schwierig, die Interessenten zu erreichen, die keine Lehrer an Schulen sind.

Daher mögen sich bitte alle Lionsfreunde am Einladen beteiligen, indem sie die Seminarliste an Ihnen bekannten Lehrkräften, Schul- und andere Sozialpädagogin/en und Personen weitergeben, die sich in der Eingliederung und Grundbildung von zugewanderten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen z. B. in der VHS engagieren.

Die Lions-Quest-Materialien haben den großen Vorteil, dass sie größtenteils „von Lehrern für Lehrer“ und für den Einsatz in Klassen/ Gruppen aufbereitet sind. Für weitere Anpassungen stehen alle Unterrichtsvorschläge auf einer CD zum Verändern bzw. situativem Anpassen.

Die Seminare sind als Fortbildung anerkannt. Auch Studienreferendare können teilnehmen (mit Dienstbefreiung durch die Schulleitung). Fortgeschrittene Lehramtsstudenten profitieren ebenfalls von der Teilnahme.

Wie erst kürzlich bei einem KM-Besuch bestätigt wurde, sind unsere Material- und Seminarangebote „auf der Höhe der Zeit“ und besonders das Handbuch „Zukunft in Vielfalt“ speziell für die Flüchtlingspädagogik recht singulär.

HIER DIE WICHTIGSTEN INHALTE IN KÜRZE:

„**ERWACHSEN WERDEN**“ das älteste Lions-Quest- Material einsetzbar ab der 4. Grundschulklasse: Derzeit nur mehr in Bayreuth 7/18. Auf Wunsch kann dieses Seminar nochmals eingerichtet werden.

„**ERWACHSEN HANDELN**“ verbindet Soziales Lernen w.o. mit Demokratie- und Menschenrechtsbildung.

Dazu kommen Vorschläge für die Ausgestaltung von „Lernen durch Beteiligung“ als Projektarbeit, ebenfalls Bestandteil aller Lehrpläne (z.B. P-Seminar der Gymnasien). Auch hier werden wie in „Erwachsen werden“ die Grundthemen wie Kennenlernen und Gruppenbildung, Teamentwicklung, kritisch Denken und Entscheiden, Mobbing und Vorurteilen Begegnen thematisiert.

„**ZUKUNFT IN VIELFALT**“ enthält passende Unterrichtsvorschläge der vorhergehenden Materialien mit neuen, auf die Integration im Bildungsbereich zugeschnittenen, sprachlich vereinfachten Übungen. Hier werden thematisiert: Gruppenbildung im interkulturellen Raum-, Förderung von gegenseitigem Respekt und Wertschätzung (z .B. muslimische Burschen lernen mit Mädchen zusammen unterrichtet zu werden)-, Aufbau von Selbstwertgefühl und Vertrauen zu den eigenen Möglichkeiten (Lernen wollen), u.a.m. Besonders ist der Informationsteil zu Flucht- und Trauma-Erfahrung und wie damit umgegangen werden kann.

Alle Materialien und Seminare haben auch zum Ziel, Lehrkräfte nicht nur im Unterricht von Zugewanderten zu unterstützen sondern ebenso im Umgang mit Schülern aus prekären Verhältnissen, die ebenfalls von „Sprachlosigkeit“ und ohne Kenntnis und Interesse für ein Fortkommen in unserer Gesellschaft gerade einmal die Pflichtschulzeit „absitzen“.

An den Seminaren können auch interessierte Lion oder deren Familienangehörige teilnehmen. Lehrkräfte können sich in ihrem Fortbildungsportal „fibs“ anmelden, für Studienreferendare gibt es ein Anmeldeformular in der Seminarschule. Daneben, insbesondere für Interessenten ohne fibs- Zugang, können sich Interessenten formlos per Email anmelden: helgaschmid.abensberg@gmx.de; jutta@ts-activities.de.





LIONS-QUEST

SEMINARANGEBOT IM DISTRIKT BAYERN OST



Zone	Ort, Datum, fibs-Nummer https:// fibs.alp.dillingen.de ;	Seminarart	Veranstalter	Ansprechpartner
I.1	Waldsassen, vorbei	ERWACHSEN WERDEN		LC Marktedwitz-F, LC Selb a.d.P. LC TIR
	Kulmbach. 7.-9. März 18 E110-0/18/5	ERWACHSEN WERDEN	O.-Gemeinschaft Bayreuth- Kulmb LC BT-Thierg; Kulmb-Plass;	LF Jacobs, LC BT- Kulmbach
	Naila, 19.-20. April 18 E110-0/18/4	ZUKUNFT IN VIELFALT	LC Naila	LFin Jutta Schramm
	Bayreuth, 18.- 20. Juli 18 E110-0/18/3	ERWACHSEN WERDEN	Lions helfen e.V. für Staatsinstitut Ausbildung der Förderlehrer	LFin Helga Schmid IRin Astrid Mayer
I.2	Haus Johannisthal, Windisch-Eschenbach AO23-40.1/17/72	ERWACHSEN WERDEN Übernachtg möglich	Lions helfen e.V. für Regierung der Oberpfalz	LFin Helga Schmid Frau Kuhnke Annemarie.kuhnke @reg- opf.bayern.de
I.3	Lauf 30.11.- 1.12.17 E110-0/17/6	ZUKUNFT IN VIELFALT	LC Lauf, zonenübergreif- end (1,2; 1,3)	LF H. Cakir, LF Kraus
	Lauf 11.- 13. April 18 E110-0/18/8	ERWACHSEN WERDEN	w.o.	w.o.
II.1	Regensburg, 08.- 10.12.17 AO23-40.1/17/71	ERWACHSEN WERDEN	Lions helfen für Regierung der Oberpfalz Finanziert durch LC Regensburg	LFin H. Schmid Frau Kuhnke w.o.

Die aktuellen Termine finden Sie immer auch auf unserer BO-Internetseite



Lions Clubs International
Distrikt 111 Bayern Ost

	Schullandheim Riedenburg 8.- 9.März 18 E110-0/18/2	AUFBAUSEMINAR: LQ KOMPAKT im Schulland- heim	Lions helfen e.V. für bayernweit Finanziert aus Spenden und Förderungen	LFin Schmid, dieser Seminartyp wurde in BO entwickelt in Zusammenarbeit mit dem bayer. Schullandheimwerk (Wertebündniskont akt)Daher bayern- weit angeboten
II.2	Deggendorf , 21.- 23. Febr. 18 E110-0/18/6	ERWACHSEN WERDEN	LC Deggendorf Zusammenarbeit mit den Clubs der Zone wird angestrebt, mit PA schon vereinbart	LFin M. Hohenberger
	Passau. 15.- 16. März 18 E110-0/18/9	ZUKUNFT IN VIELFALT	LC Passau Zusammenarbeit w.o.	ZCH LF K. Müller
II.3	Landshut, 4.-6. Okt. 17 E110-0/17/5	ERWACHSEN WERDEN	LC Landshut- Wittelsbach,	LFin Elisabeth Vaum LF K. Kiarass
	Landshut, 20.- 21. Juli 18 E110-0/18/7	ZUKUNFT IN VIELFALT	LC Landshut- Wittelsbach, Zusammenarbeit in der Zone wird angestrebt	w.o.

Weitere Infos
zu Lions-Quest:



**Aus dem Multidistrikt 111****LICHTBLICKE FÜR KINDER IN SIERRA LEONE – UNSER SPENDENMARATHON 2017 – TERMIN: 23. NOVEMBER 2017**

Während der Dreharbeiten: Morlai (7), Projektpatin Mirja Boes und Dr. Irmela Erdmann (CBM). (Bild: HDL)

(26.09.2017) Im siebten Jahr in Folge stellen sich die deutschen Lions auch 2017 wieder der Herausforderung „Spendenmarathon“.

Seit 2011 helfen Lions Jahr für Jahr in einem anderen Land, und schaffen mit „Lichtblicke für Kinder“, Kliniken, Behandlungsmöglichkeiten, Reha- und Bildungseinrichtungen für blinde und sehbehinderte Kinder, wo es zuvor keine gab.

Mit einem Gesamtvolumen von 1,5 Millionen Euro, wird ein [großes, nachhaltiges Projekt](#) realisiert, das die Zukunft vieler Kinder verbessern wird.

Alle Spenden, die bis zum 23.11.2017 auf dem Spendenkonto des Hilfswerks der Deutschen Lions (HDL) eingehen, werden durch die Teilnahme am Spendenmarathon von Stiftung RTL mit bis zu 500.000 Euro verdoppelt. Das Hilfswerk beantragt außerdem Zuschüsse in noch mal gleicher Höhe beim Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). Insgesamt können so 1,5 Millionen Euro für das Hilfsprojekt für blinde und sehbehinderte Kinder in Sierra Leone zusammenkommen.

Am 23. November 2017 startet der 24-stündige Spendenmarathon beim Sender RTL. Live im Studio wird die amtierende

Governoratsvorsitzende der deutschen Lions, Christiane Lafeld, die bis dahin gesammelten Spenden der Lions zur Verdoppelung überreichen.

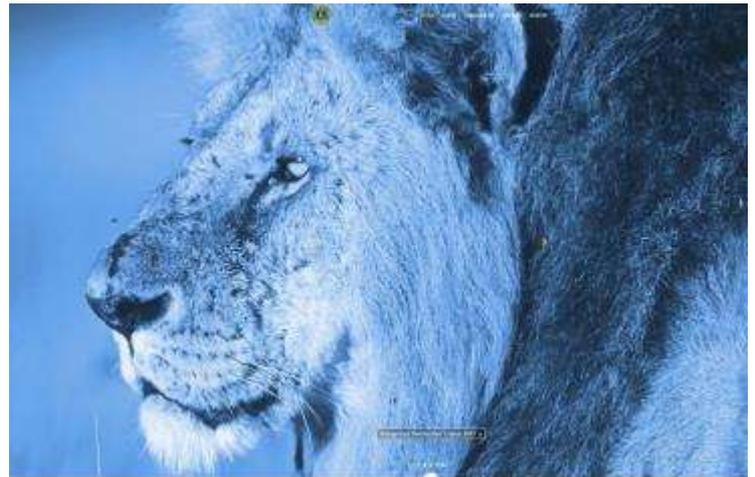
Mit dabei: Die prominente Projektpatin Mirja Boes, die einen kurzen Film von ihrer Reise nach Sierra Leone mitbringen und über die Situation vor Ort berichten wird.

HOMEPAGE ICHBINLÖWE.DE

(12.5.2017) Die Lions Clubs feiern 100-jähriges Bestehen – eine gute Gelegenheit, um möglichst vielen Menschen einen Einblick in das soziale Engagement der Lions zu geben. Unter dem **Motto #ichbinlöwe** erzählen Leos und Lions, warum sie sich

engagieren.

Die Jubiläums-Website www.ichbinlöwe.de fasst alle wesentlichen Informationen zu den Lions zusammen und gibt in Bilderstrecken und Videos konkrete Einblicke in die Arbeit der Lions.



Für die Nutzung in eigenen Social Media-Kanälen steht ein [Headerbild](#) zur Verfügung. Auch die Bildmotive und Videos der Kampagne können geteilt werden.

**Unser SPENDENMARATHON BIS ZUM
zum 23. November 2017**



Aus der europäischen Lionswelt

LIONS-WELT- UND EUROPA-GOLF- MEISTERSCHAFTEN



Liebe Lionsfreunde,

wir freuen uns, Sie zur **Lions-Welt- und Europa-Golfmeisterschaft** einzuladen.

Vom 25. März bis zum 1. April 2018 können Sie Ihre Lions-Freunde in Andalusien, Spanien, treffen und sich in einem Turnier messen, das der Lions Clubs International Foundation (LCIF) zugutekommt. Andalusien ist mit über 100 Golfplätzen und ganzjährig hervorragendem Klima mit sonnigem und warmem Wetter ein Paradies für Golfliebhaber. Das Hotel Tamisa Golf ist Teil davon, von großartigen Golfplätzen umgeben und nur einen langen Tee-Abschlag vom Ryder Cup-Golfplatz Valderrama, dem **BESTEN GOLFPLATZ IN EUROPA, ENTFERNT.**

Der letzte Termin für den Erhalt des „Frühbuchertarifs“ ist der 31. Oktober 2017. Reservieren Sie auf jeden Fall Ihren Platz und sparen Sie durch frühes Buchen!

Weitere Informationen über die Lions-Welt- und Europa-Golfmeisterschaft

finden Sie unter: www.lionsgolf.info (Website steht nur auf Englisch zur Verfügung). Oder laden Sie dieses [Informationsblatt herunter](#). Ein Teil aller Erlöse kommt LCIF zugute.

Wir freuen uns darauf, Sie im sonnigen Spanien zu sehen!

Mit freundlichen Grüßen

Das Lions-Organisationsteam für Golfveranstaltungen

PID Luis Calderon Dominguez und Dr. Volker Bernhardt

charity@dr golf.info

Programm

March 25th Sunday: Arrival a Hotel Tamisa Golf.

Dinner at 7 pm in the Hotel.

March 26th Monday:

Excursion for All: Antequera Gala Official Welcome Dinner at 8 pm in the Hotel.

March 27th Tuesday:

Excursion for All: Malaga & Mijas Tapas (special Spanish food) at Mijas

March 28th Wednesday: Practice round on Los Olivos Golf Course from 10 am onwards. Dinner at 7 pm in the Hotel.

Excursion for None Golfer: Marbella & Puerto Banus

March 29th Thursday: Practice round on Los Lagos Golf Course from 10 am onwards. Dinner at 7 pm in the Hotel.

Excursion for None Golfer; Nerja - Frigiliana

March 30th Friday: First competition round on Los Olivos Golf Course from 09 am onwards. Dinner at 7 pm in the Hotel.

March 31st Saturday: Second competition round on Los Lagos Golf Course from 09 am onwards.

Prize giving Gala Dinner at 8 pm in the Hotel

April 1st Sunday: departure until 12 am.



LIONS REGATTA 2018

Dear Lions friends!

Lions District 126, Croatia has a pleasure of announcing its 20th international regatta „Sailing against drugs“ which will be held in the most beautiful waters of the Adriatic Sea, the Kornati National Park, from April 19th to 22nd, 2018.

Attached you can find the flyer and the registration form.

In addition to the 20th Lions Cup and regatta, this year we are offering again the option of entire week sailing (April 15-22, 2018), also less days, for those interested to spend more time sailing at the beautiful Croatian coast.

Now you just have to fill and sent to us the registration form!

For all further detailed information feel free to contact me on:

e-mail: drazen.melcic@gmail.com,

phone: +385 98 387281 (also via Messenger, WhatsApp or Viber)



Lions Clubs International
Distrikt 111 Bayern Ost

This year's regatta held in April was a big success. We had **40 crews with over 300 Lions** from the following countries (in alphabetical order): Austria, Bosnia & Herzegovina, Croatia, Germany, Hungary, Italy, Japan, Macedonia, Poland, Romania, Serbia and Slovenia.

Our special guest **PIP Dr. Jitsuhiro Yamada**, who was there with his spouse, said that this is worldwide the Lions service activity with the most participating countries.

We will again set up for you a rich and amusing frame program, and you will have the opportunity to meet old friend and make new friendships.

On the following link you can find the impressions of our Lions regatta held in April this year:

<https://www.youtube.com/watch?v=gpBTsYwaV8w>.

We welcome you all to Croatia!

With our warmest regards,

PDG Dražen Melčić

Lions Regatta 2018 Organizational Committee, 20th Lions Cup, D-126, Croatia

D – 126 Croatia

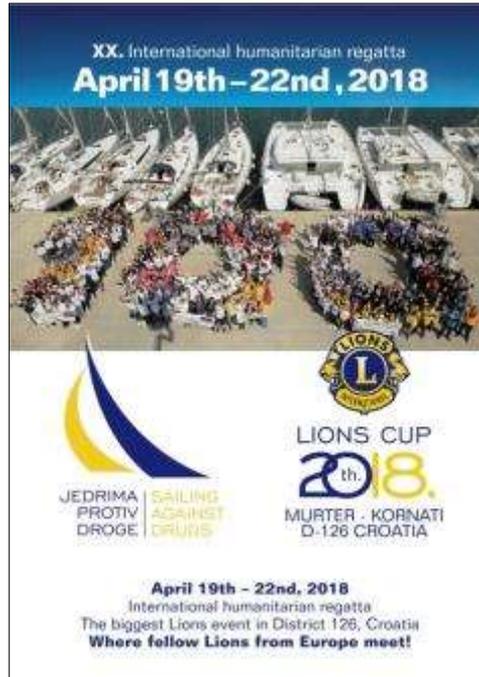
Phone. +385 (0)98 387281

Mail: drazen.melcic@gmail.com

Internet: www.lions.hr

Facebook:

www.facebook.com/lionsrgattacroatia



Registration form for the 20th Lions Cup Regatta, including fields for name, address, phone, and payment information.

Dear Lions friends, Lions District 126 Croatia has a pleasure of announcing its 20th international regatta "Spring against drugs" in the most beautiful waters of the Adriatic Sea, the Kornati National Park, from April 19th – 22nd, 2018.

„Werdet Ritter der Blinden in diesem Kreuzzug gegen die Dunkelheit!“ Aufruf von Helen Keller an die Lions (LCIC Ohio 1925) Teilen Sie die Vision! 2017 wird Lions Clubs International (LCI) 100 Jahre alt. Zum Jubiläum hat LCI für alle Lions-Activities bis 2017 vier thematische Schwerpunkte weltweit gewählt. Das Ziel: 100 Millionen Menschen helfen! „Lichtblicke für Kinder“ ist der Löwenanteil der deutschen Lions für den Bereich „Vision“ (Augenlicht).

HDL Hilfswerk der Deutschen Lions e.V. LIONS FOUNDATION GERMANY Lichtblicke für blinde und sehbehinderte Menschen SightFirst Bekämpfung vermeidbarer Blindheit und Armut weltweit

SPENDEN BIS ZUM zum 23. November 2017

**Aus der internationalen Lionswelt****SAVE THE DAY - 29. JUNI - 03. JULI 2018 - 101. INTERNATIONAL CONVENTION LAS VEGAS, USA - SAVE THE DAY**

LCICon: 2018 Las Vegas

LCI-TERMINE IM JANUAR 2018

- 7. bis 13. Januar: **LCIF-Woche**
- 8. bis 14. Januar: **Weltweite Woche der Hilfsdienste** zur Bekämpfung von Hunger
- 13. Januar: Geburtstag von Melvin Jones
- 13. Januar: Letzter Tag für die **Anmeldung zum Kongress** mit Frühmelderabatt
- 15. Januar: Einsendeschluss für Nominierungen im **Beratungsausschuss des Leo Club-Programms**
- 15. Januar: Verkauf der **Friedensplakatwettbewerb-Kits** durch die Abteilung für Clubbedarf beginnt

LCI-TERMINE IM FEBRUAR 2018

- 1. Februar: **Gewinner des internationalen Friedensplakatwettbewerbs** werden spätestens an diesem Tag benachrichtigt
- 8. Februar: Bewerbungsschluss für Standard-, Core-4- und IAG-

Zuschüsse zur Überprüfung auf der Vorstandstagung im Mai 2018

LCI-TERMINE IM MÄRZ 2018

- 3. bis 5. März: **Seminar für erfahrene Lions-Führungskräfte** – Konstitutionelles Gebiet IV – Europa (Salzburg, Österreich)
- 31. März: Letzter Tag für reguläre **Anmeldung zum Kongress**

LCI-TERMINE IM APRIL 2018

- 1. April : Einsendeschluss für Anträge auf die Auszeichnung „Leo des Jahres“ (**Leo-LOY**)
- 16. bis 22. April: Weltweite Woche der Hilfsdienste zum Schutz unseres Planeten
- 22. April: **Tag der Erde**
- 24. bis 30. April: Weltweite Impfwoche
- 28. April: **Weltweiter Lions-Einführungstag**

IHRE MEINUNG IST LCI WICHTIG*Sehr geehrtes Mitglied,*

wir haben Market Measurement, Inc., ein unabhängiges Marktforschungsunternehmen, damit beauftragt, bei aktiven Mitgliedern eine Umfrage vorzunehmen, um zu ermitteln, wie wir den Bekanntheitsgrad der Vereinigung steigern und den Bedürfnissen unserer Mitglieder besser entsprechen können. Ihre Antworten werden streng vertraulich behandelt, und die Umfrage nimmt nicht mehr als 10 Minuten Zeit in Anspruch. Klicken Sie einfach auf diesen Link, um die Umfrage aufzurufen:

<http://www.rvizgo.com/LCiten1>

Im Voraus herzlichen Dank für Ihr geschätztes Feedback!

Mit freundlichen Grüßen

Sanjeev Ahuja

Leiter der Abteilungen Marketing and Membership



GESCHICHTEN „VON DER FRONT“



Bau von Klassenzimmern und Brunnen in Kambodscha

Lions in Korea haben gemeinsam mit unserer Stiftung in Kambodscha den Ausbau einer Schule und die Versorgung des gesamten Dorfes mit sauberem Wasser in Angriff genommen.

Unsere Kinder und Ihre Visionen von Frieden

Wir bieten Jugendlichen auf der ganzen Welt die Möglichkeit, im Rahmen unseres Lions-Friedensplakatwettbewerbs ihre Visionen von Frieden mit anderen zu teilen. Treffen Sie einen der Finalisten.

[BLOG](#)



Erhalt der Sehkraft von Kindern in Indien

Wir haben uns mit Bausch + Lomb zusammengeschlossen, um Kinder in ländlichen Gebieten Indiens Zugang zu Augenheilkunde zu geben, die notwendig ist, um Sehbehinderungen zu vermeiden und zu behandeln.

[YOUTUBE](#)



„Der Teilnahme am Lions-Jugendaustausch verdanke ich einige der schönsten Erlebnisse meines Lebens. Das Jugendcamp und Austauschprogramm in Dänemark war ein wirklich einzigartiges Erlebnis.“

[INSTAGRAM](#)

Masernschutzimpfung in Botswana

Im Rahmen unseres Versprechens, 30 Millionen US-Dollar für den Kampf gegen die Masern aufzubringen, haben wir dazu beigetragen, dass Kinder eine Schutzimpfung erhalten.

[BLOG](#)



[Weitere Stories laden](#)
[Load Fewer Stories](#)

GEMEINSAM STELLEN WIR UNS GLOBALEN HERAUSFORDERUNGEN!

Zusätzlich zu lokalen Hilfsprojekten engagieren sich Lions und Leos weltweit in folgenden fünf Bereichen: Sehkraft, Hunger, Umwelt, Kinderkrebs und Diabetes. Sehen Sie, warum diese Bereiche für uns Priorität haben.

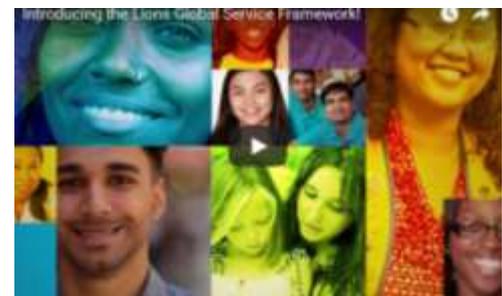
[Erfahren Sie mehr](#)



Ein großartiger Sommer im Camp für Kinder mit Diabetes

Kinder mit Typ 1-Diabetes werden ins Camp Leo eingeladen, wo sie in einem sicheren und unterstützenden Umfeld lernen, mit Diabetes zu leben, und dabei eine schöne Zeit haben.

[YOUTUBE](#)



Unsere Vorgehensweise

<p>PROGRAMME</p> <p>Wir verbinden Leben und erfassern Gemeinsamkeiten, indem wir uns als Helfergemeinschaft auf der ganzen Welt betätigen.</p>	<p>ZUSCHÜSSE</p> <p>Wir setzen große humanitäre Herausforderungen mithilfe von LCI-Förderungsgelegenheiten in Form von Zuschüssen in Angriff.</p>	<p>PARTNERSCHAFT</p> <p>Wir schließen uns mit globalen Organisationen zusammen, um die Umfang und die Auswirkungen unserer Hilfsaktivitäten zu erweitern.</p>	<p>INTERESSENVERTRETUNG</p> <p>Wir sichern die Zukunft der Hilfsleistungen, indem wir eine gemeinsame Schutzmaßnahmen auf lokaler, regionaler und nationaler Ebene erwecken.</p>	<p>JUGEND WIRD AKTIV</p> <p>Wir bauen auf unsere Tradition der Unterstützung von Jugendlichen auf, indem wir neue Wege entwickeln, um Jugendliche als Partner und Förderer in Hilfsleistungen einzubeziehen.</p>
---	--	--	---	---



LIONS-WELT- UND EUROPA-GOLF-MEISTERSCHAFTEN

Besuchen Sie Spanien

**Lions-
Welt- und
Europa-
Golf-
Meisterschaft
2018**

**25. März - 1. April
Andalusien, Spanien**

Vorgestellt von: Mijas

www.lionsgolf.info

AUSFÜHRLICHE INFORMATIONEN ZUR LIONS-WELT- UND EUROPA-GOLF-MEISTERSCHAFT FINDEN SIE IM INTERNET UNTER: www.lionsgolf.info (Website steht nur auf Englisch zur Verfügung).

TERMINE IM DISTRIKT 111 BAYERN OST

- | | |
|--------------------------|---|
| 20. November 2017 | 2. Kabinettsitzung AVIA-Hotel, Regensburg |
| 25. November 2017 | Seminar für neue Mitglieder im Waldgasthof am Letten in Lauf an der Pegnitz |
| 20. bis 21. Januar 2018 | 1. Leadership-Seminar in Beilngries |
| 27. bis 29. Januar 2018 | 2. Leadership-Seminar in Beilngries |
| 17. Februar 2018 | Lions-Musikpreis 2018 |
| 07. März 2018 | 3. Kabinettsitzung AVIA, Regensburg |
| 13. März 2018 | 1. Vizegovernor meets Vizepräsidenten |
| 14. April 2018 | Distriktversammlung, Benediktiner Abtei Metten |
| 03. bis 06. Mai 2018 | Kongress der deutschen Lions in Leipzig |
| 11. bis 13. Mai 2018 | Jumelage mit Tschechien/Slowakei und Bayern Nord (Ort wird mitgeteilt) |
| 12. Mai 2018 | Lions-Leo-ServiceDAY |
| 29. Juni - 03. Juli 2018 | 101. International Convention Las Vegas, USA |
| 15. Juli 2018 | Kabinettsübergabe |
| 15. bis 17. Oktober 2018 | Europaforum in Skopje, Mazedonien |
| Mai 2019 | Kongress der deutschen Lions in Kiel |
| 05. bis 09. Juli 2019 | 102. International Convention Mailand, Italien |
| Oktober 2019 | Europaforum in Tallin, Estland |
| Mai 2020 | Kongress der deutschen Lions in Bremen |
| 26. bis 30. Juni 2020 | 103. International Convention Singapur |
| Mai 2021 | KDL der deutschen Lions in Mannheim |
| 25. bis 29. Juni 2021 | 104. International Convention Montreal, Quebec |
| 01. bis 05. Juli 2022 | 105. International Convention Neu Delhi, Indien |
| 07. bis 11. Juli 2023 | 106. International Convention Boston, USA |
| 21. bis – 25. Juni 2024 | 107. International Convention Melbourne, Australien |

Terminänderungen vorbehalten. Die aktuellen Termine finden Sie immer auf unserer Internetseite unter

<https://www.lions.de/web/111bo/terminubersicht>.

IMPRESSUM:

V.i.S.d. Telemediengesetzes: PDG Martin L. Landmesser

Redaktion: Distrikt 111 – BO, PDG Martin L. Landmesser, Hirschberg 45, D-92339 Beilngries, Telefon: 49 8461 8281, Mobil: 49 160 1515 816, E-Mail: landmesser@live.com

Für Qualität sowie Richtigkeit der Beiträge und Fotos sind die jeweiligen Einsender verantwortlich.

Wir freuen uns über Ihre Texte besonders dann, wenn sie kurz und prägnant, 1.000 bis 1.200 Zeichen lang sind! Bitte keine PDF-Dateien. Bilder bitte im jpg-Format einreichen.

Nächste Ausgabe: Voraussichtlich Februar/März 2018 – Bitte rechtzeitig die Manuskripte und Bilder einreichen.

Anmerkung der Redaktion:

Wenn von Veranstaltungen und Terminen einzelner Lions Clubs die Rede ist, sind damit als Veranstalter immer die entsprechenden Hilfswerke/Fördervereine der Clubs gemeint.